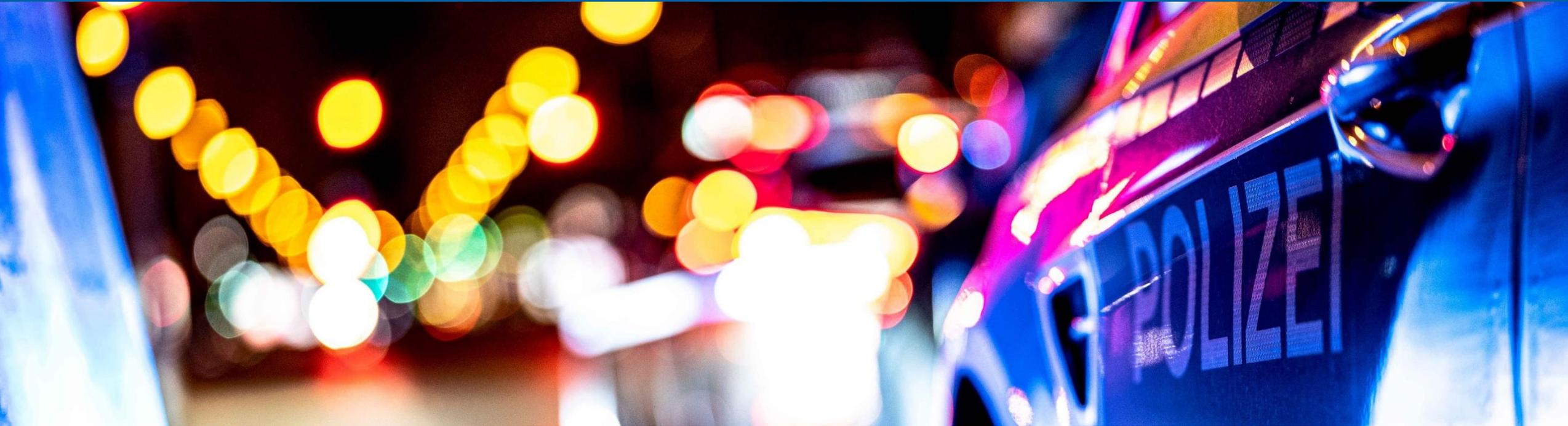


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

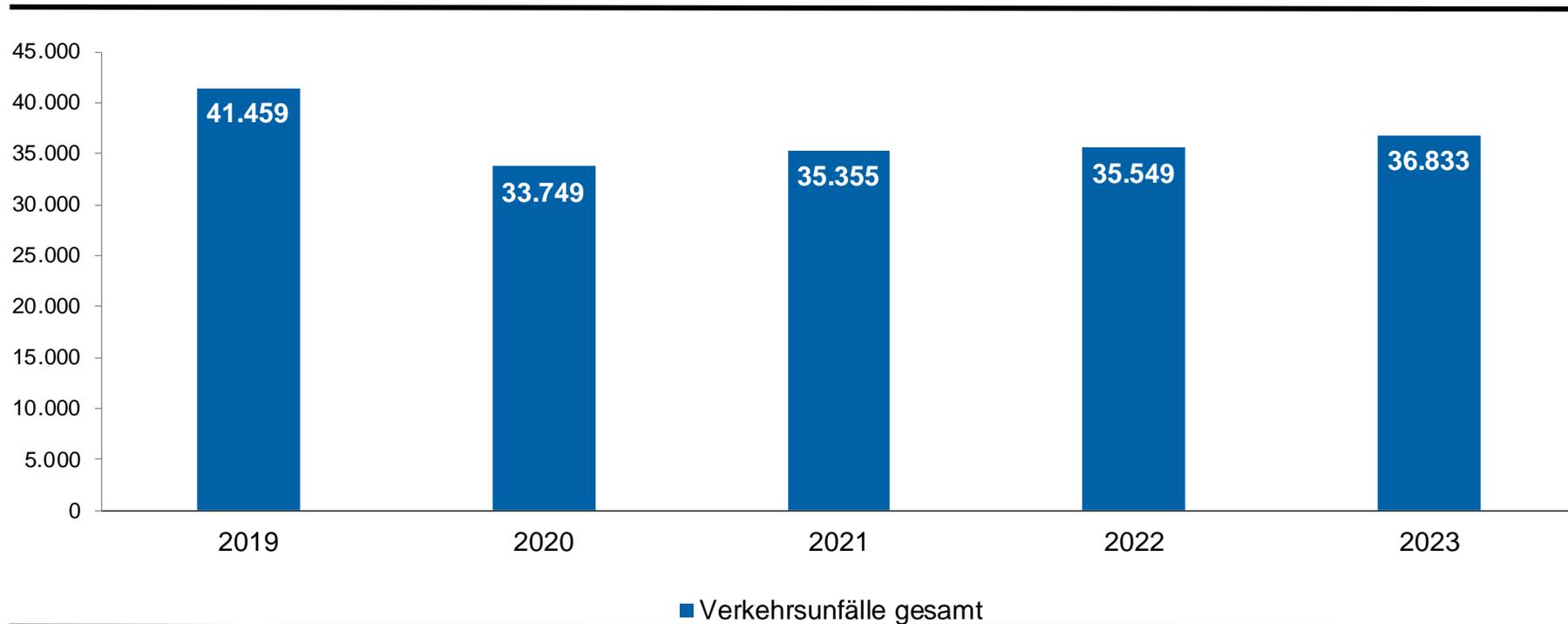


# **Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2023**

## Stadtgebiet Köln

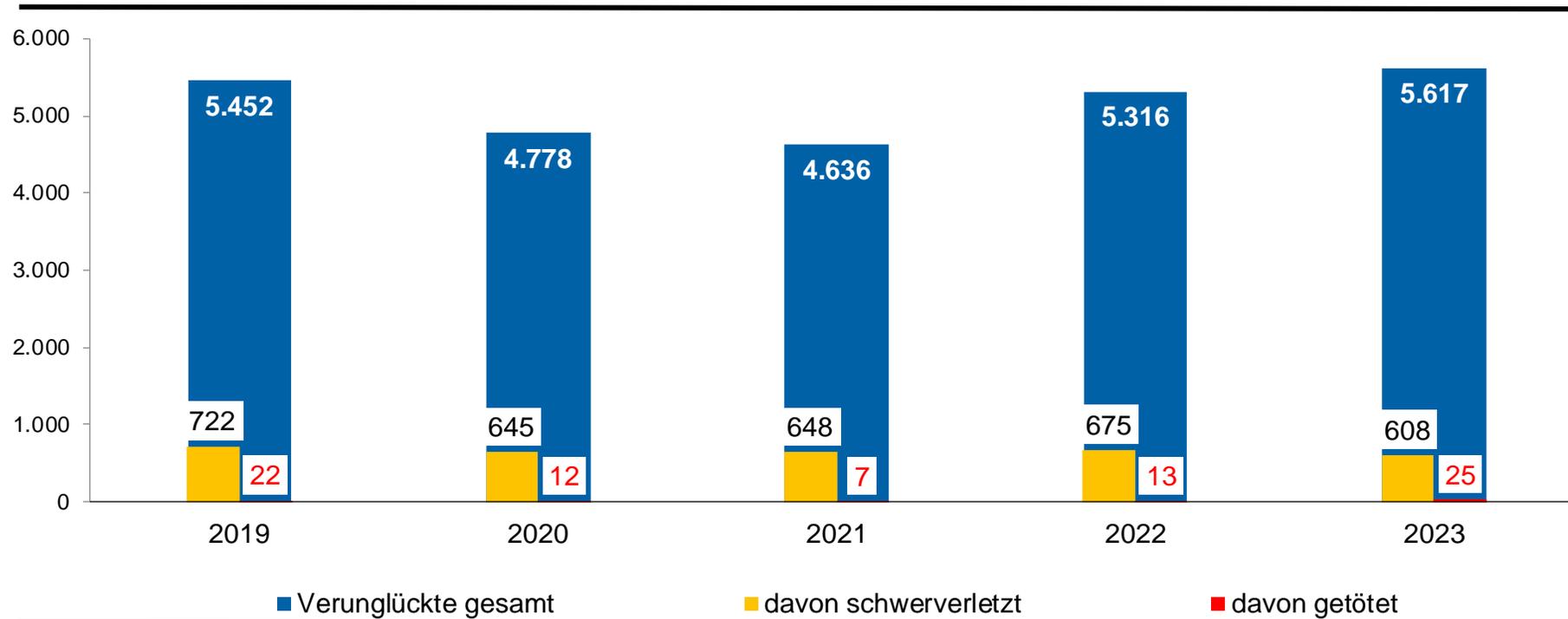
## Verkehrsunfälle

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 1284; +3,6 %



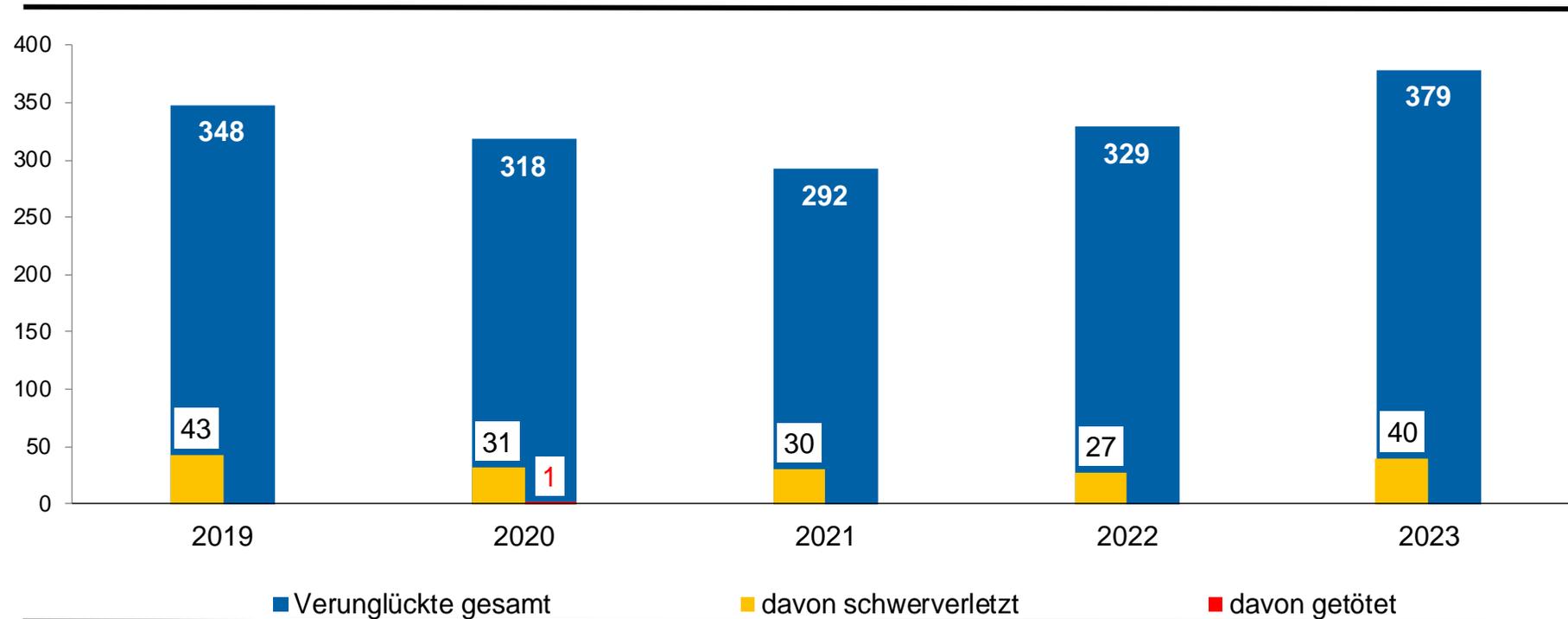
## Verunglückte

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 301; +5,7 %



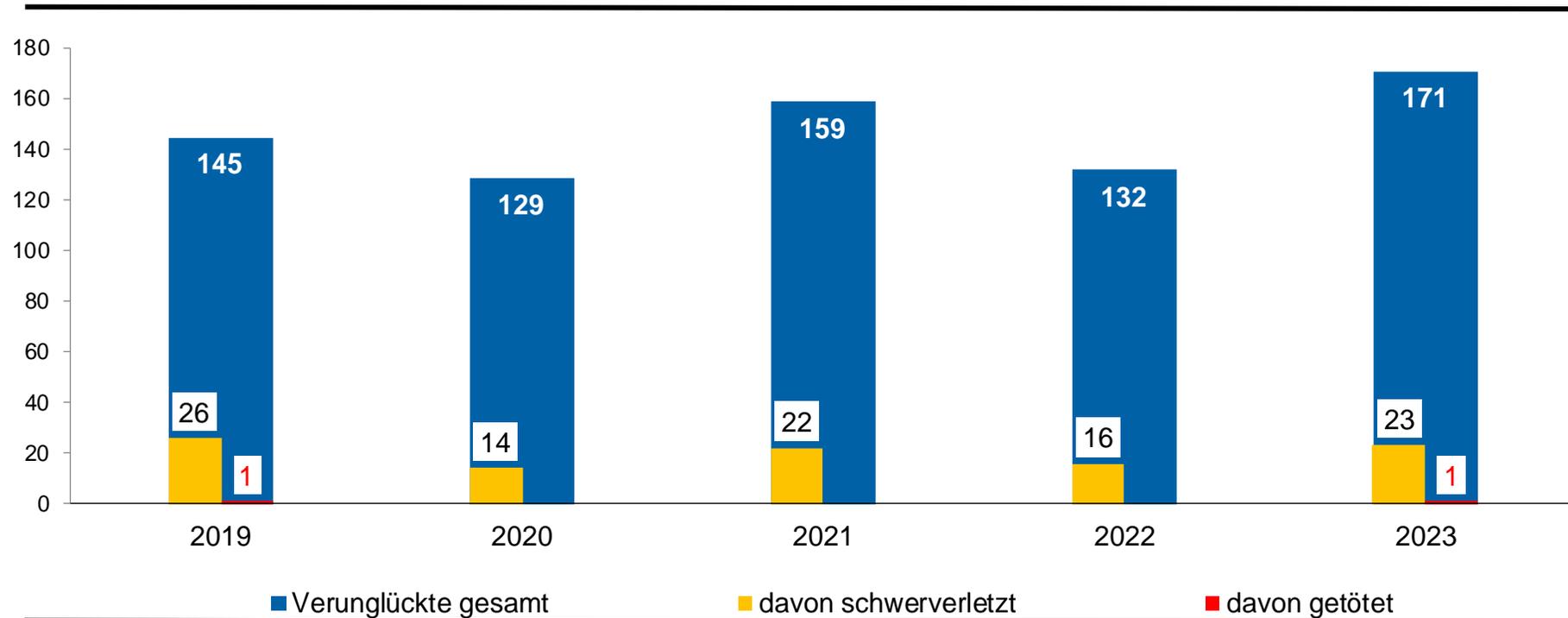
## Verunglückte Kinder

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 50; +15,2 %



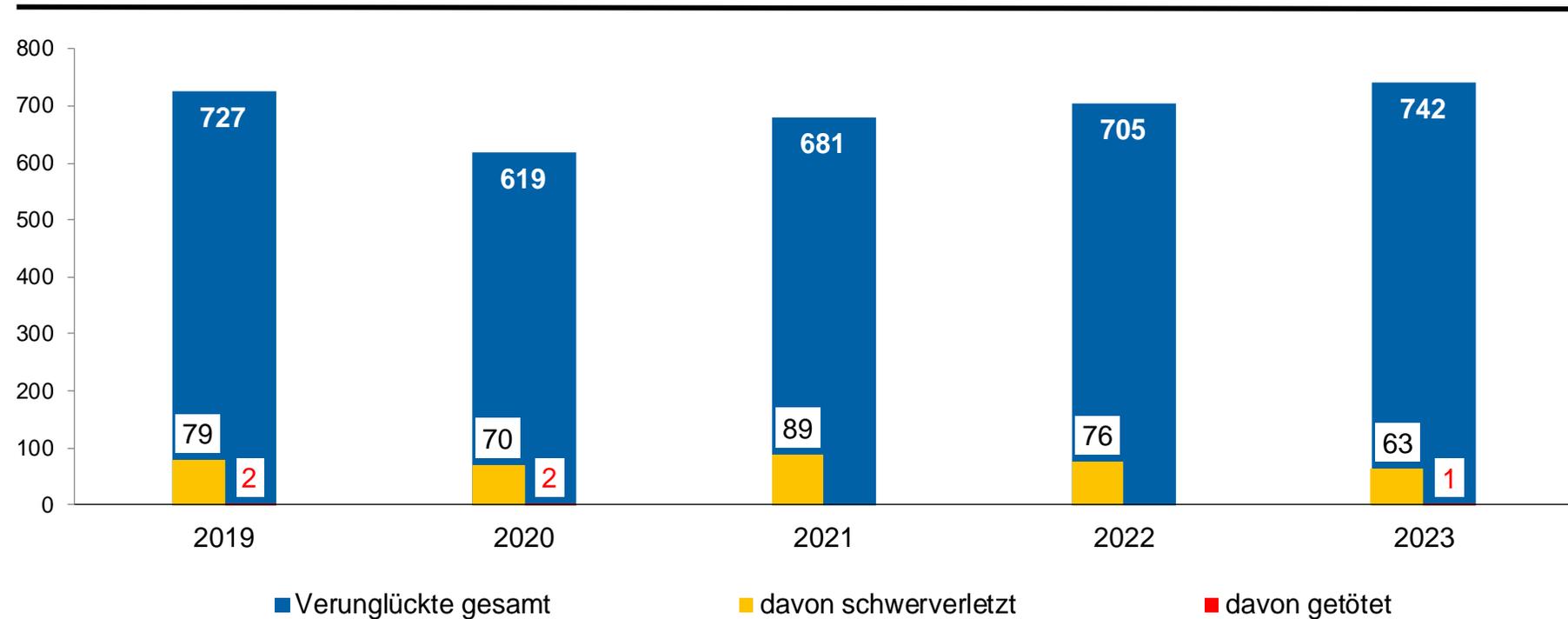
## Verunglückte Jugendliche

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 39; +29,5 %



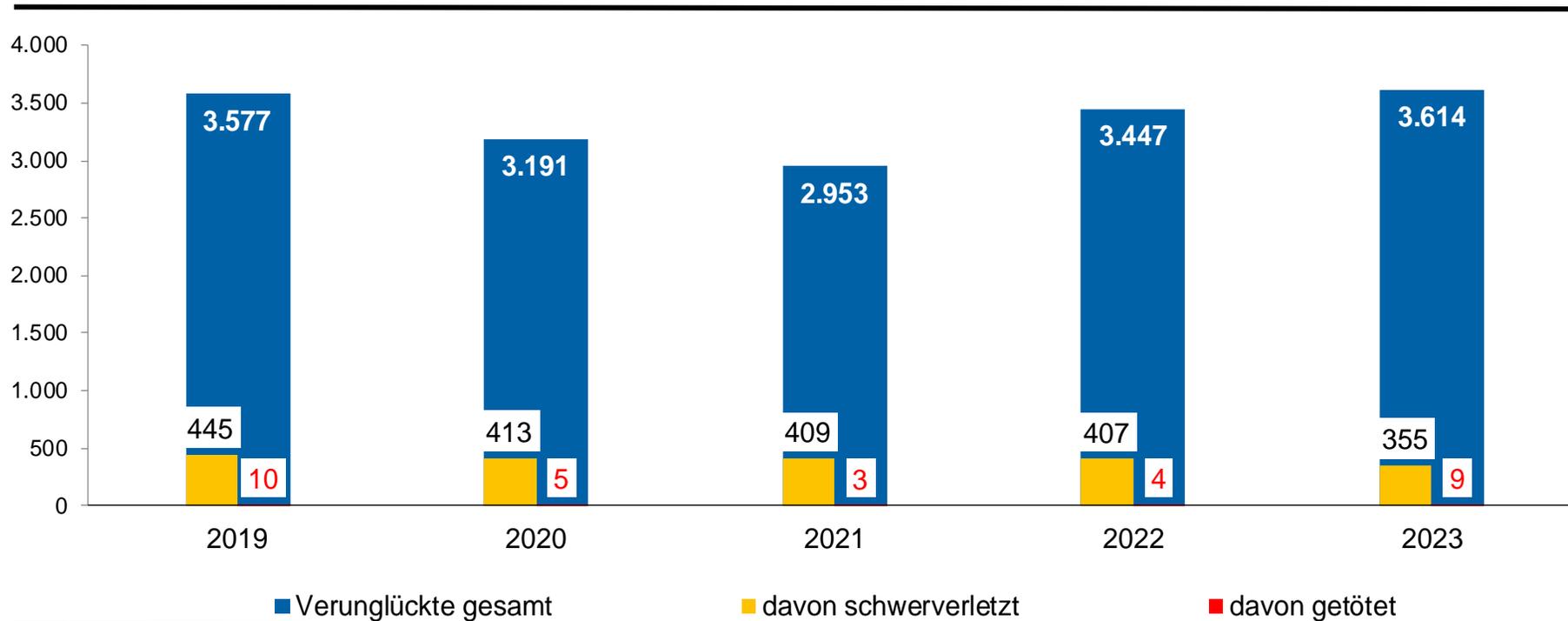
## Verunglückte junge Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 37; +5,2 %



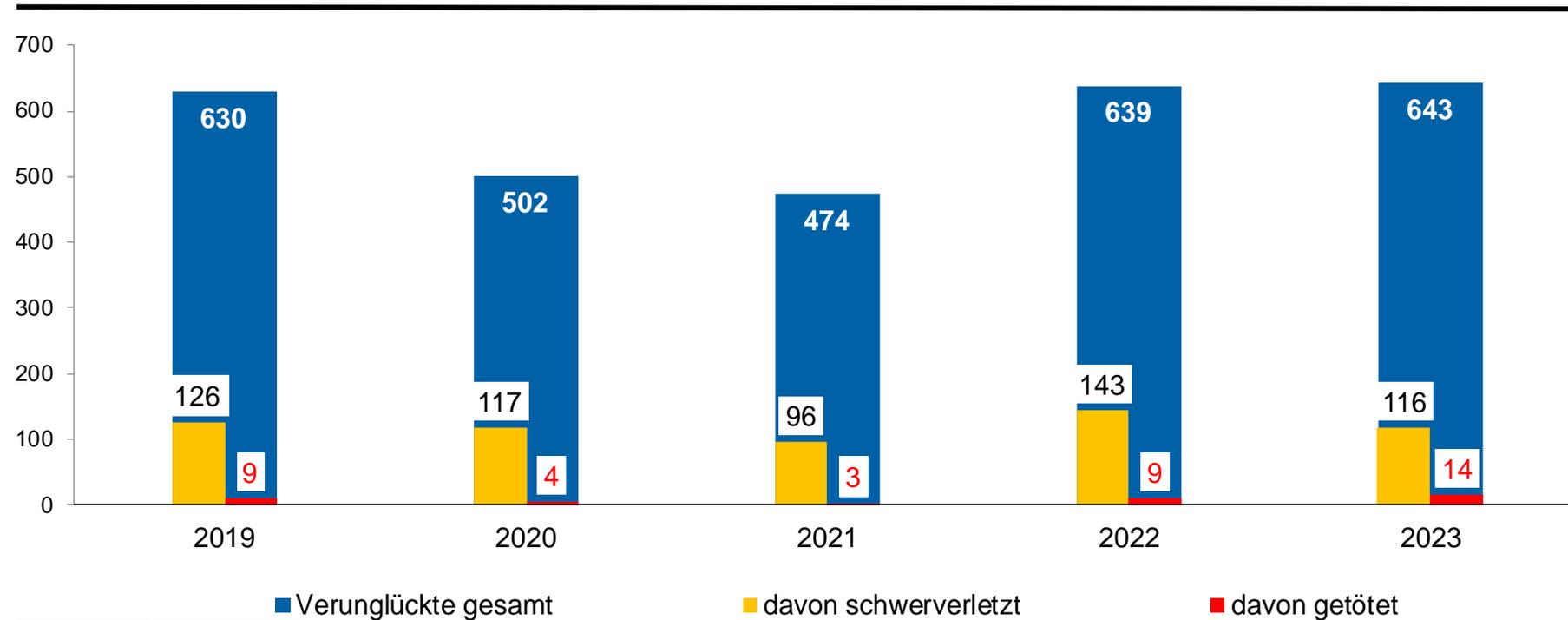
## Verunglückte Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 167; +4,8 %



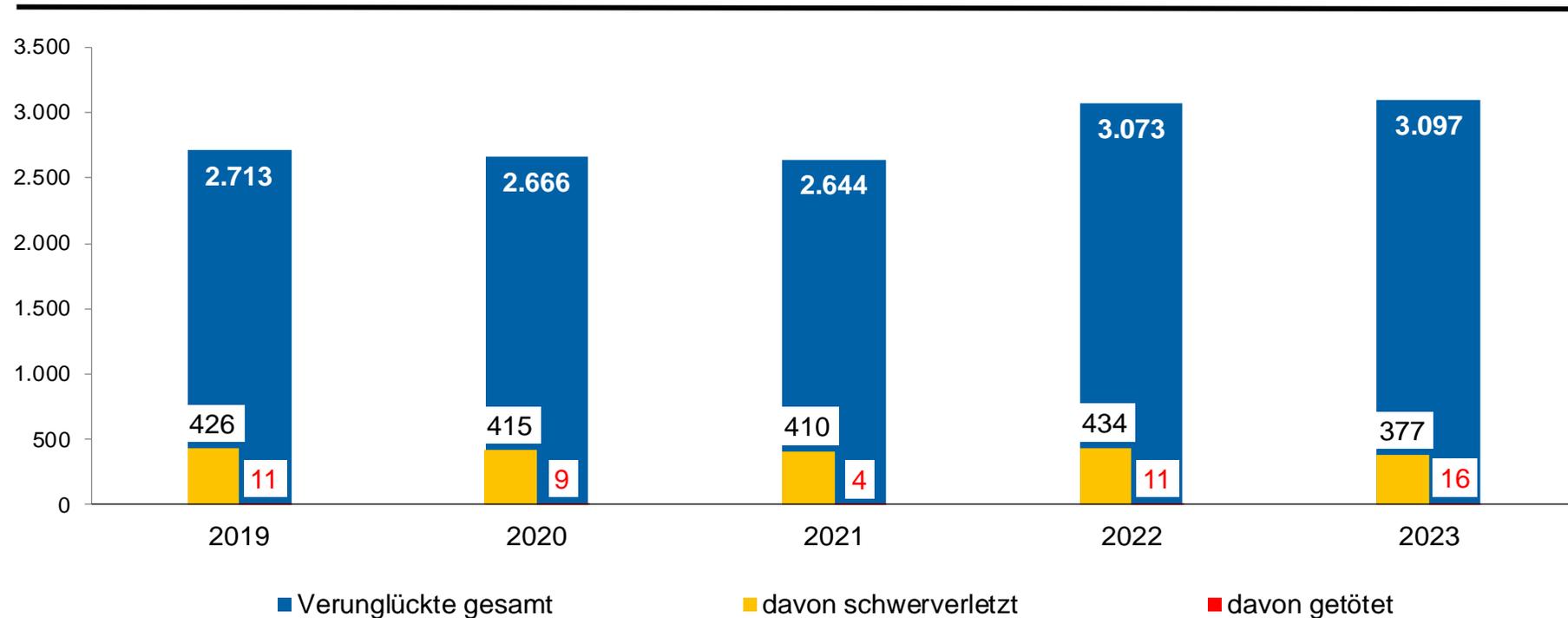
## Verunglückte Senioren

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 4; +0,6 %



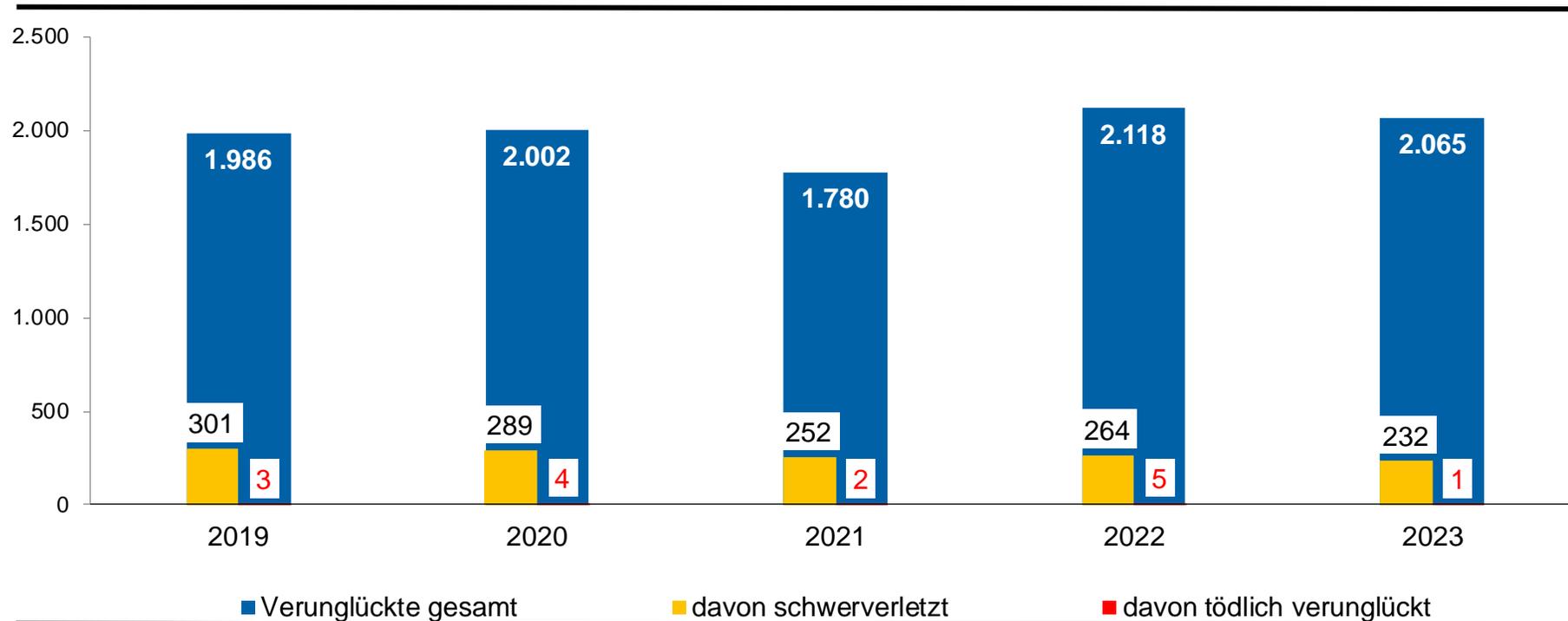
## Verunglückte ungeschützte Verkehrsteilnehmer (Rad Fahrende, zu Fuß Gehende, E-Scooter Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 24; +0,8 %

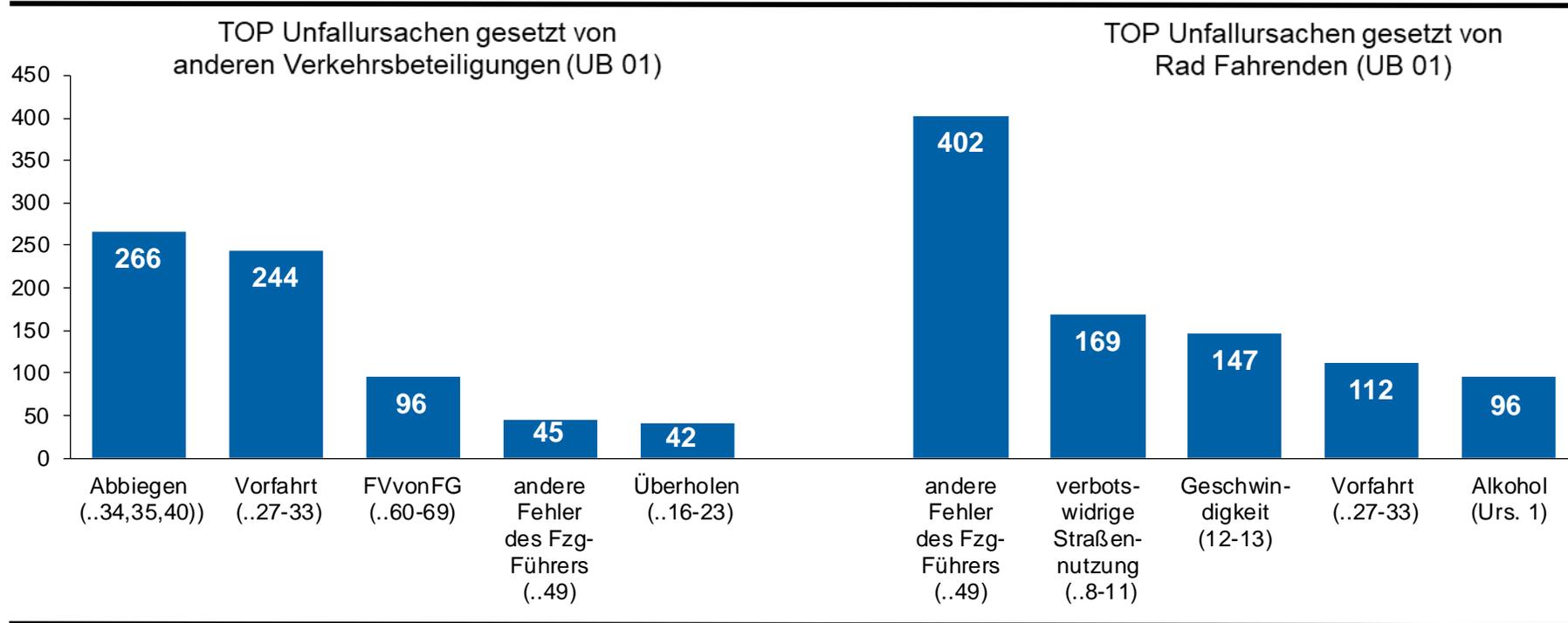


## Verunglückte Rad Fahrende (einschl. Pedelec Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 53; -2,5 %

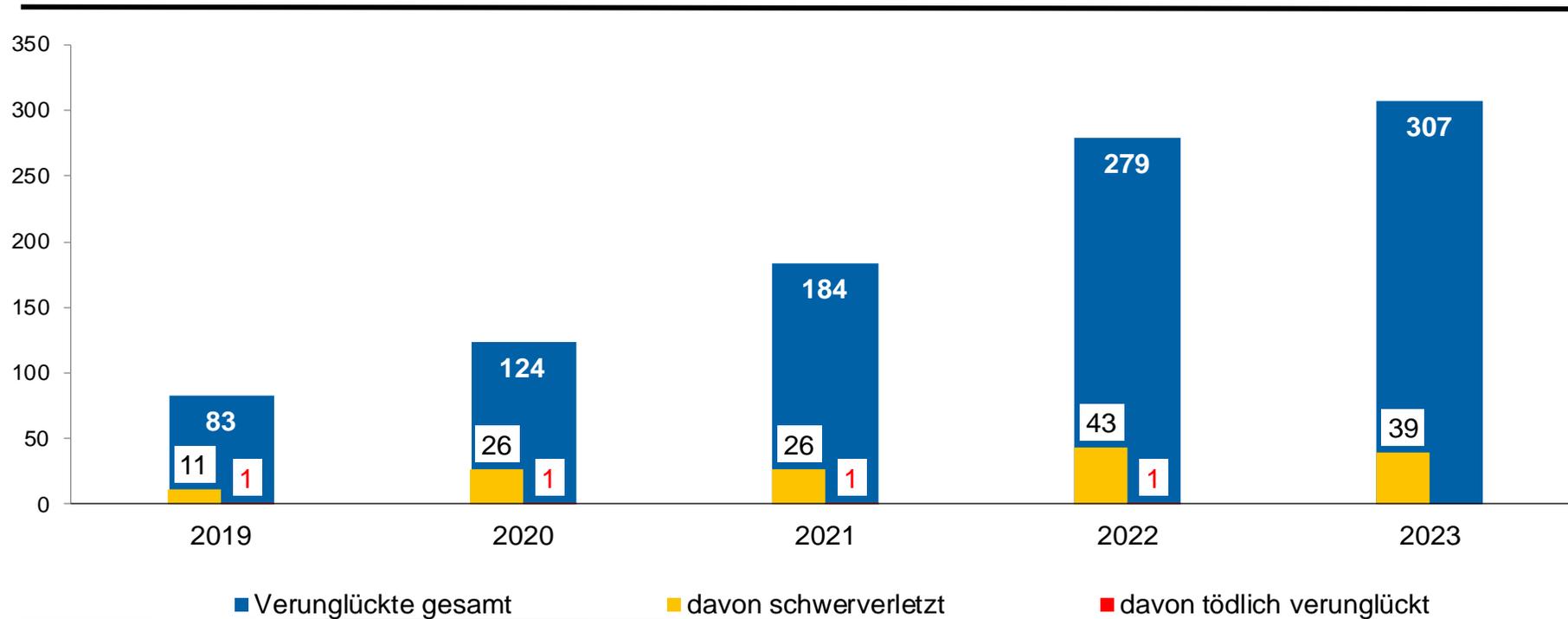


## Unfallursachen 2022 von und zum Nachteil von Rad Fahrenden



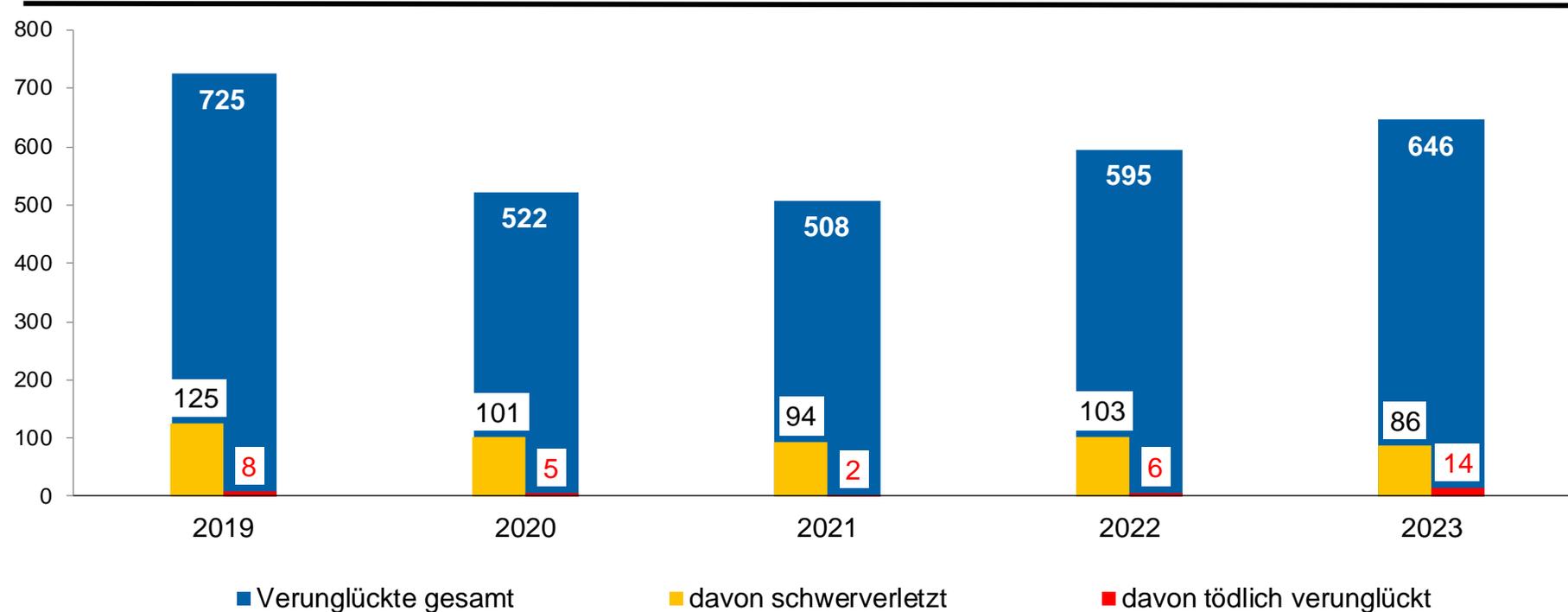
## Verunglückte Pedelec Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 28; +10,0 %

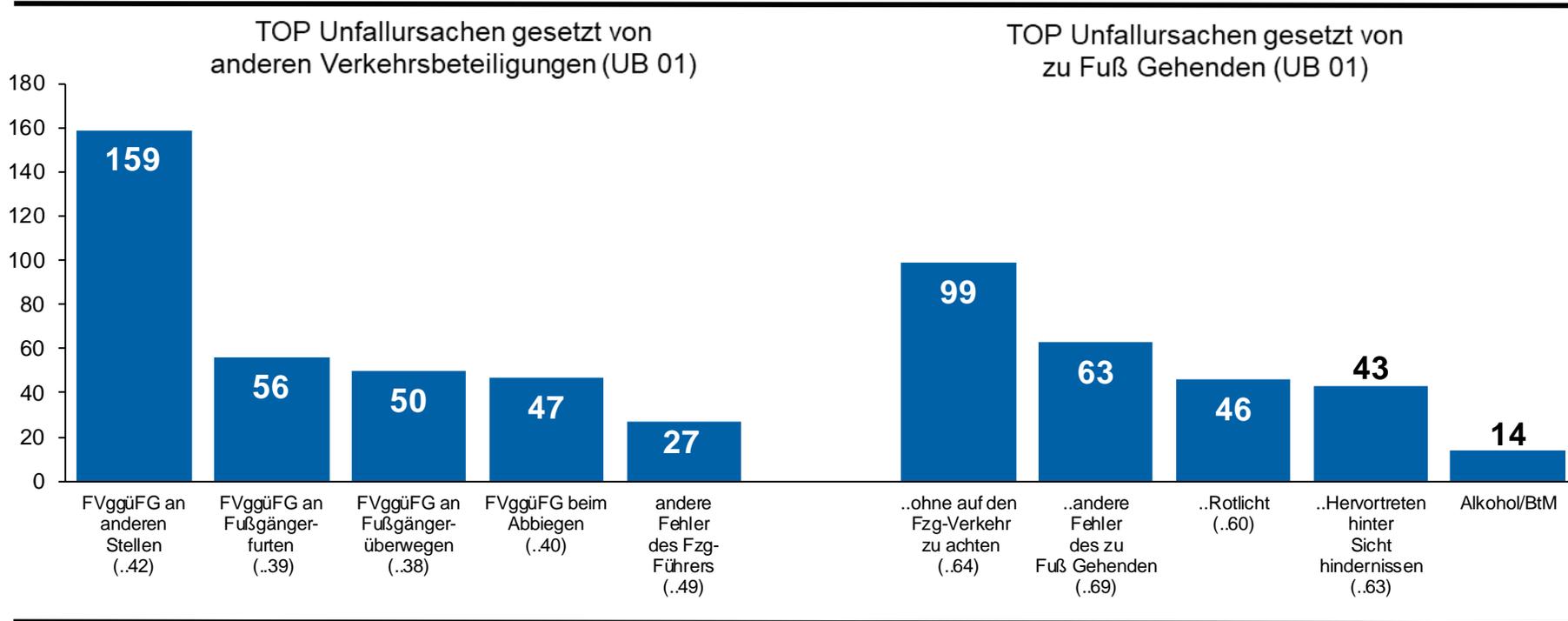


## Verunglückte zu Fuß Gehende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 51; +8,6 %

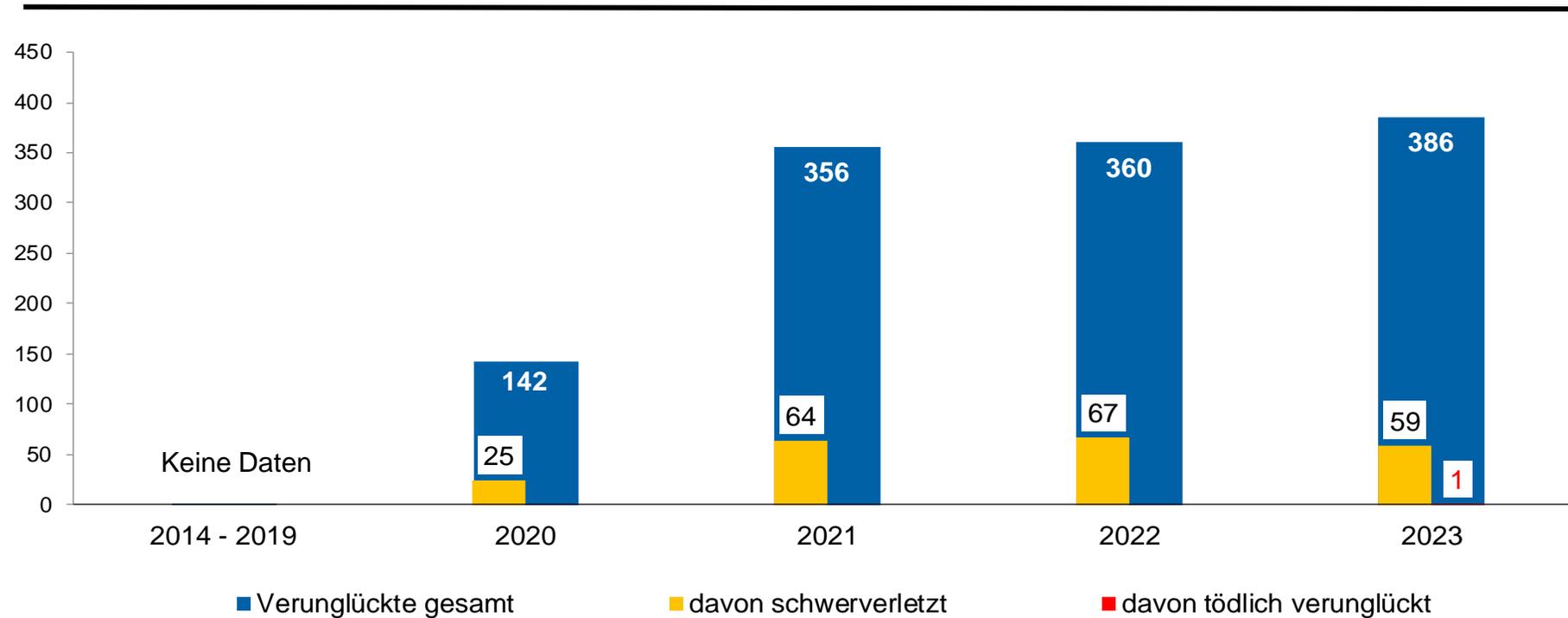


## Unfallursachen 2022 von und zum Nachteil von zu Fuß Gehenden

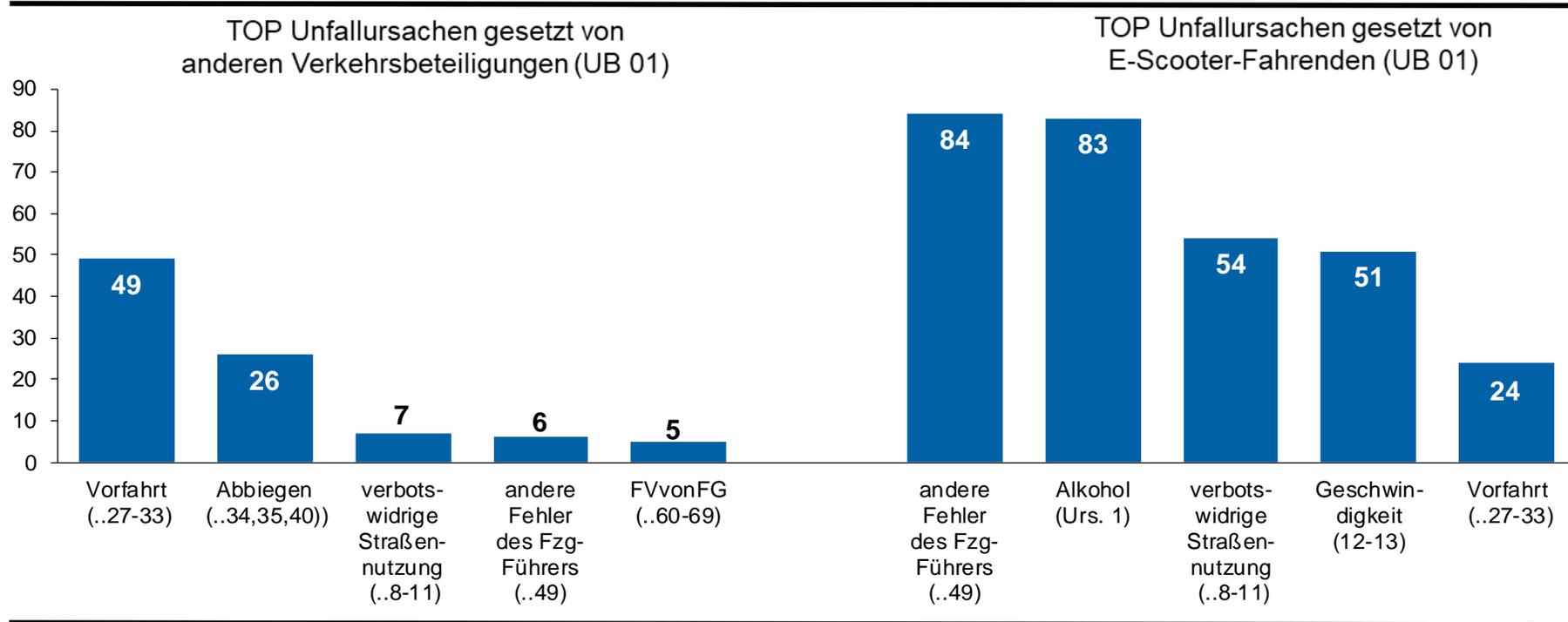


## Verunglückte E-Scooter Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 26; +7,2 %

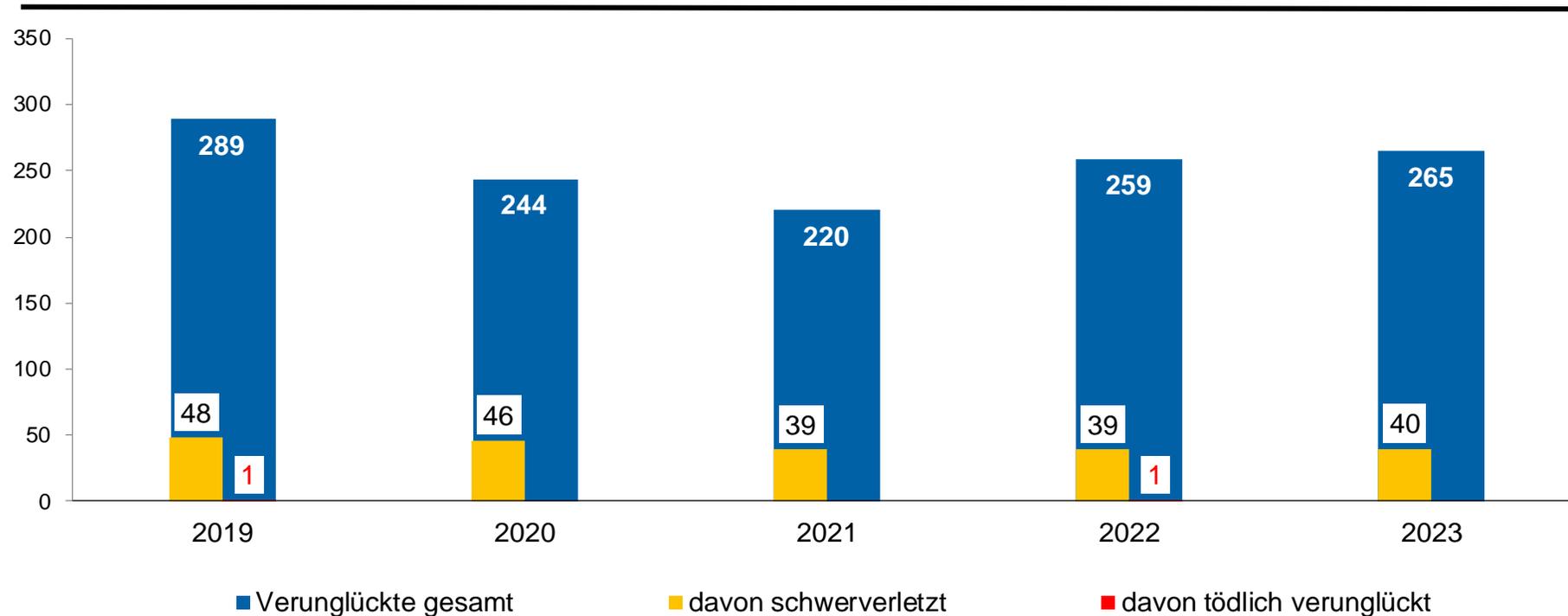


## Unfallursachen 2022 von und zum Nachteil von E-Scooter Fahrenden



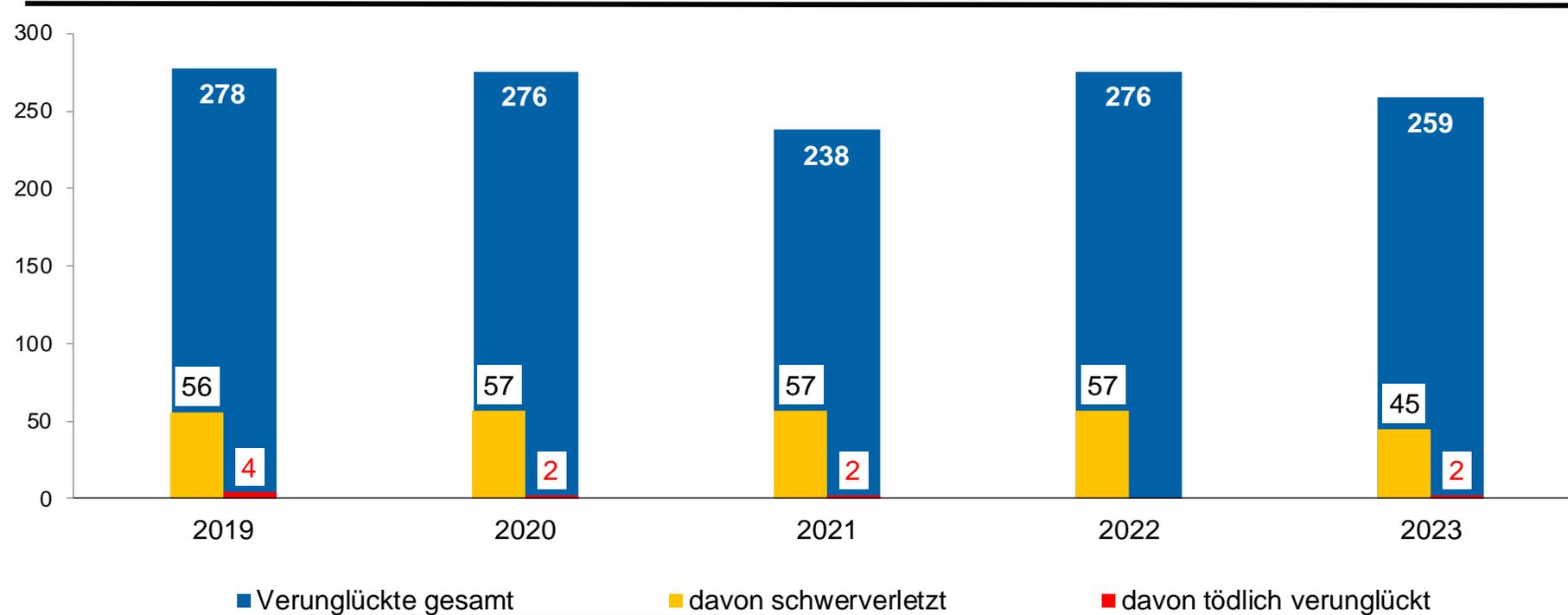
## Verunglückte auf Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (ohne E-Scooter)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 6; +2,3 %



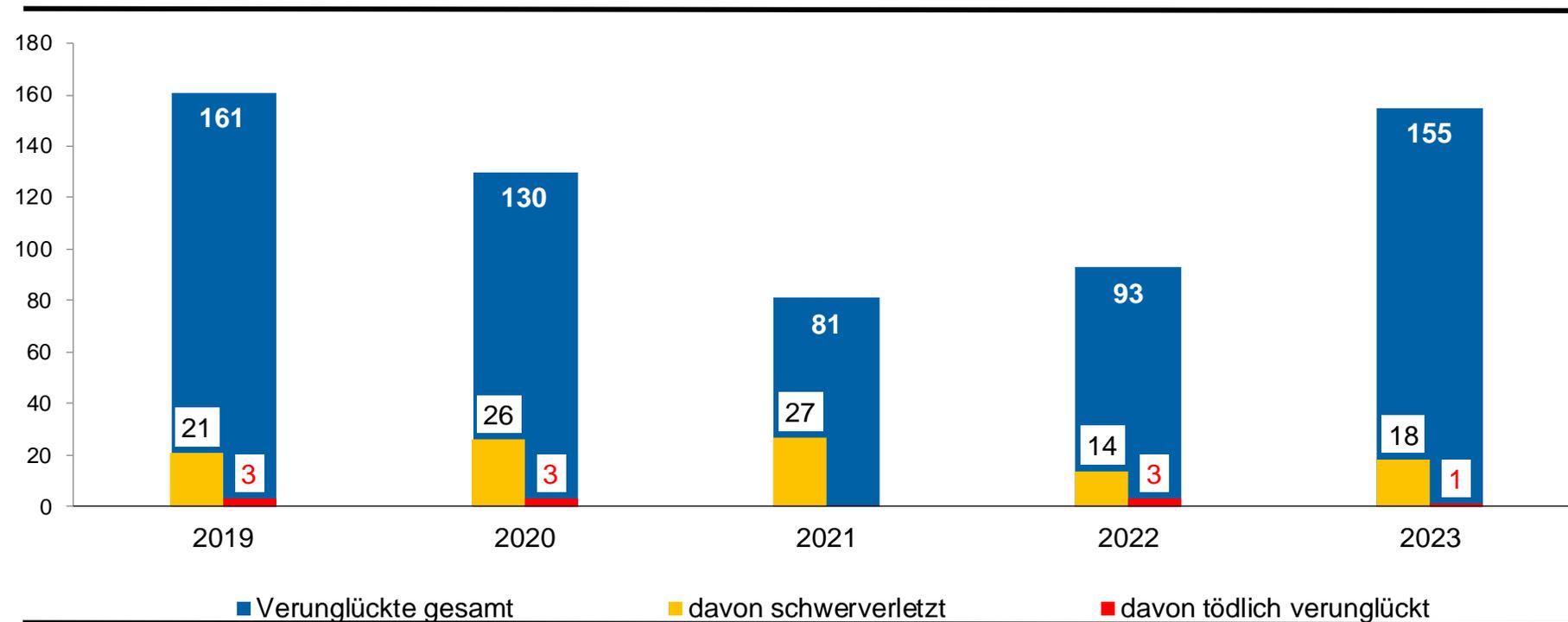
## Verunglückte auf Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 17; -6,2 %



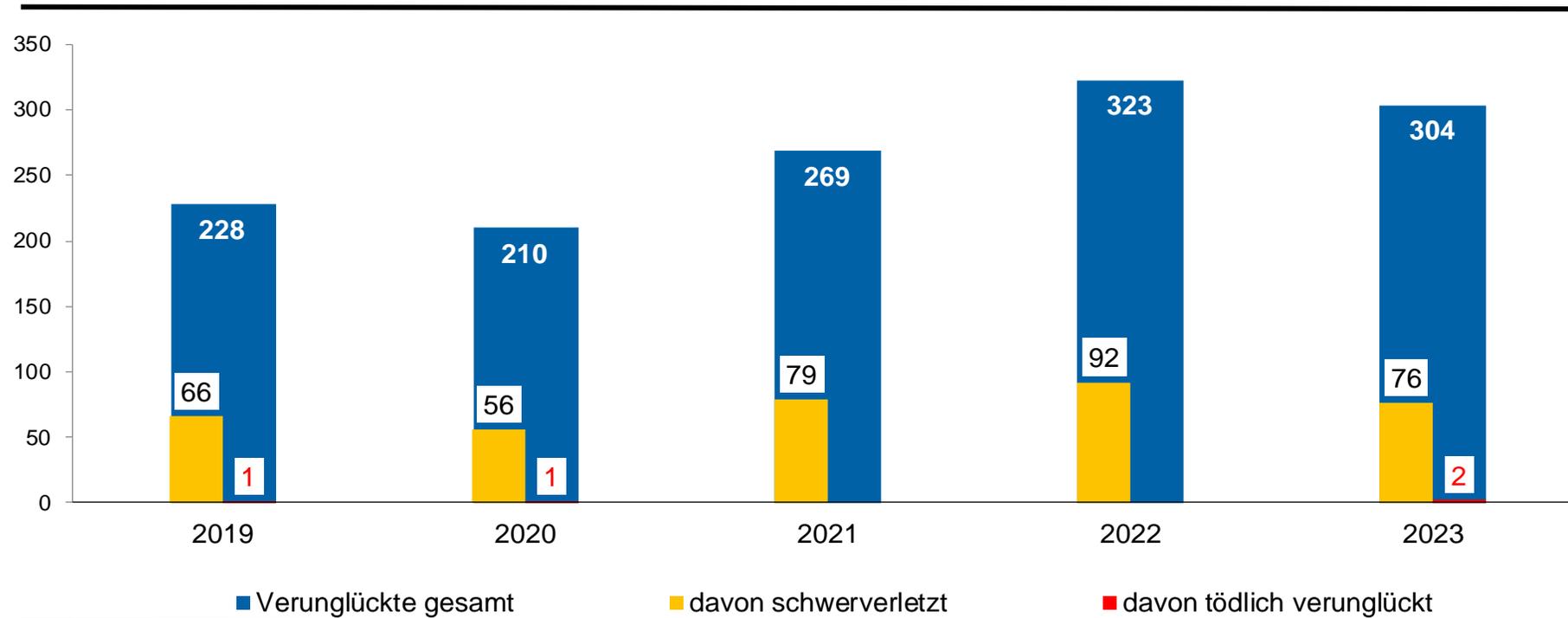
## Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Straßenbahnen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 62; +66,7 %



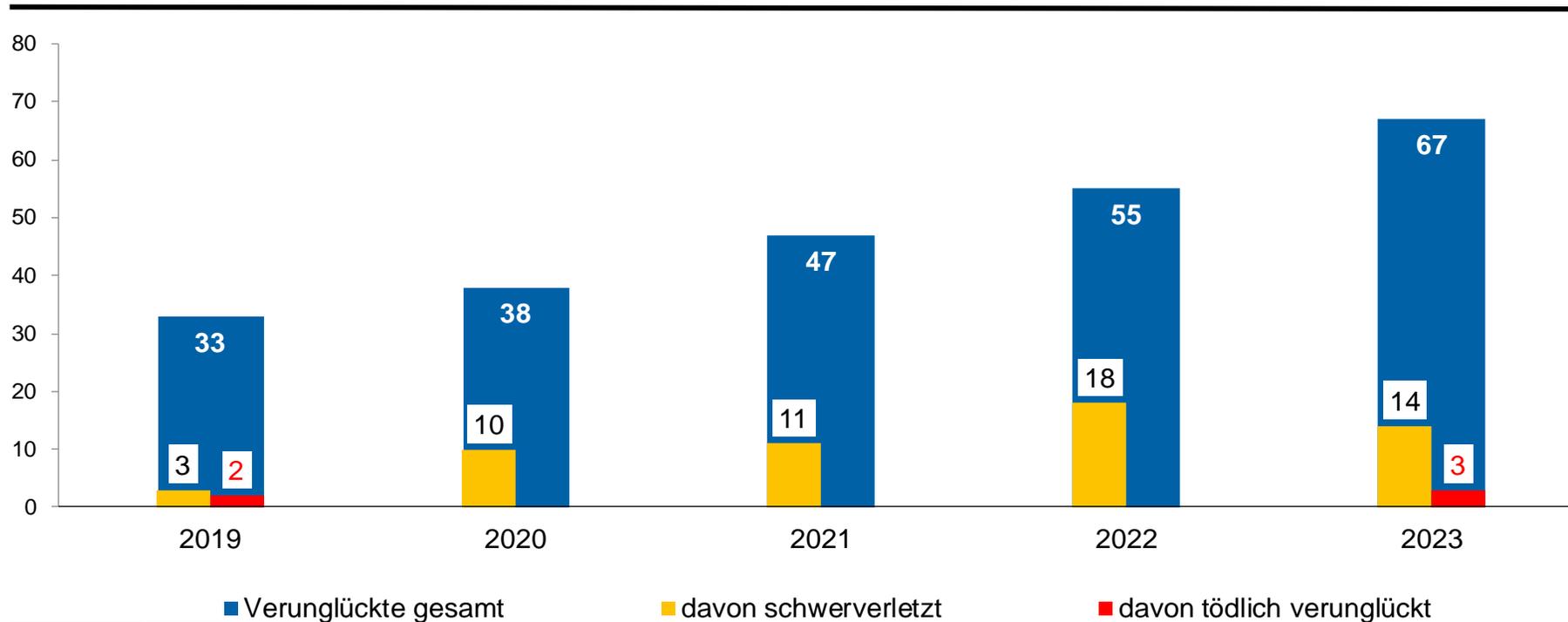
## Verunglückte bei Unfallursache Alkohol

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 19; -5,9 %



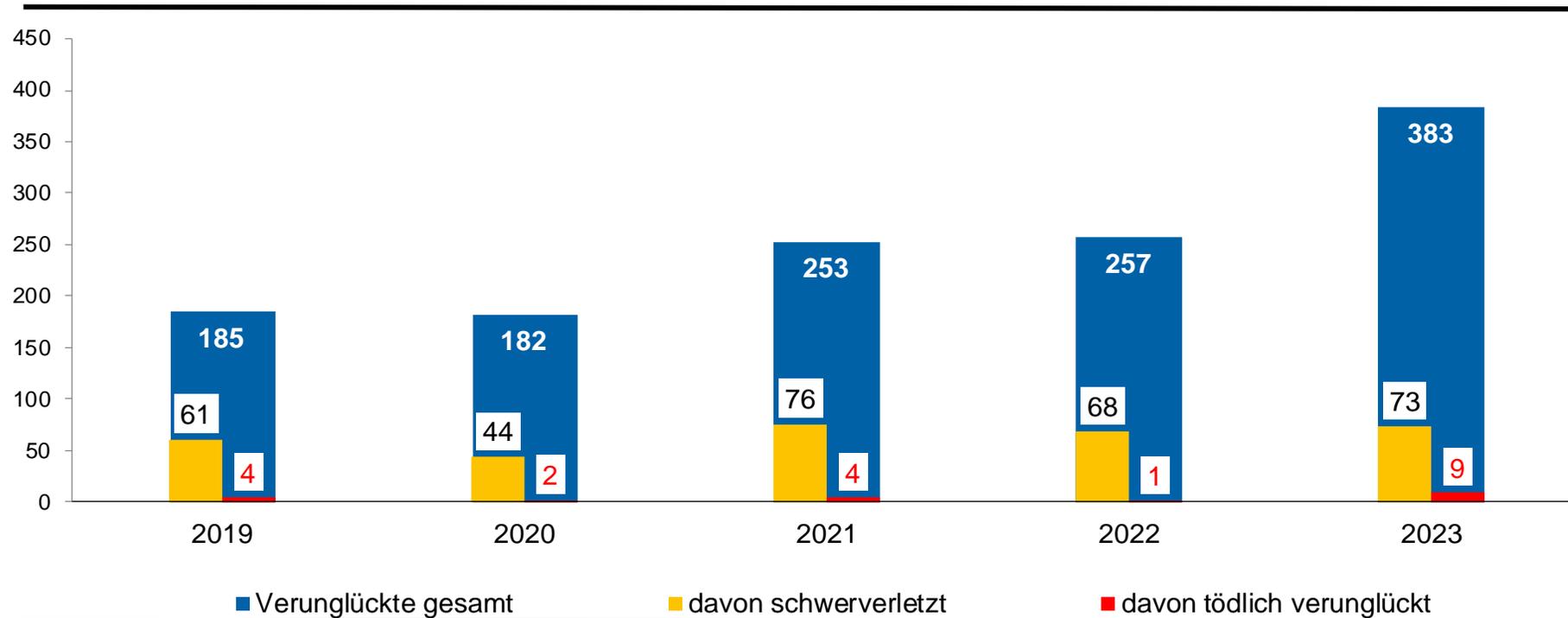
## Verunglückte bei Unfallursache „andere berauschende Mittel“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 12; +21,8 %



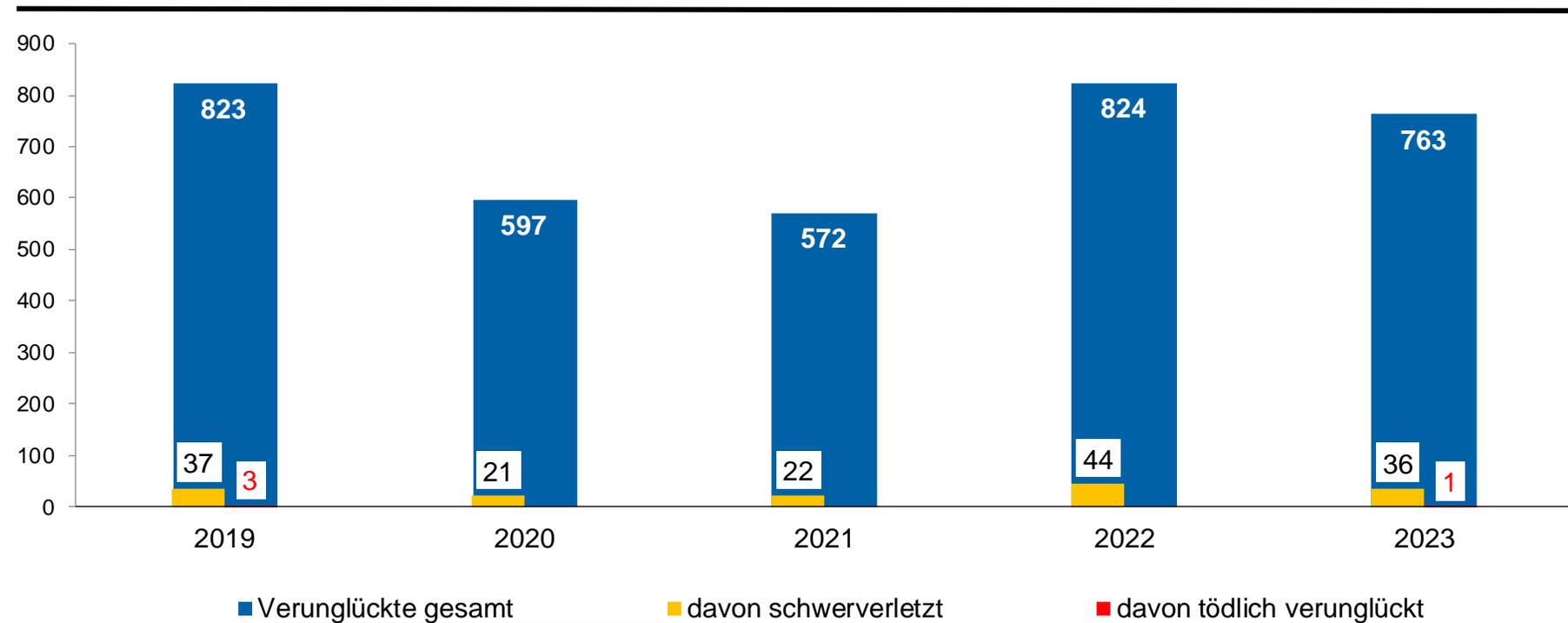
## Verunglückte bei Unfallursache „Geschwindigkeit bei Kfz.“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 126; +49,0 %



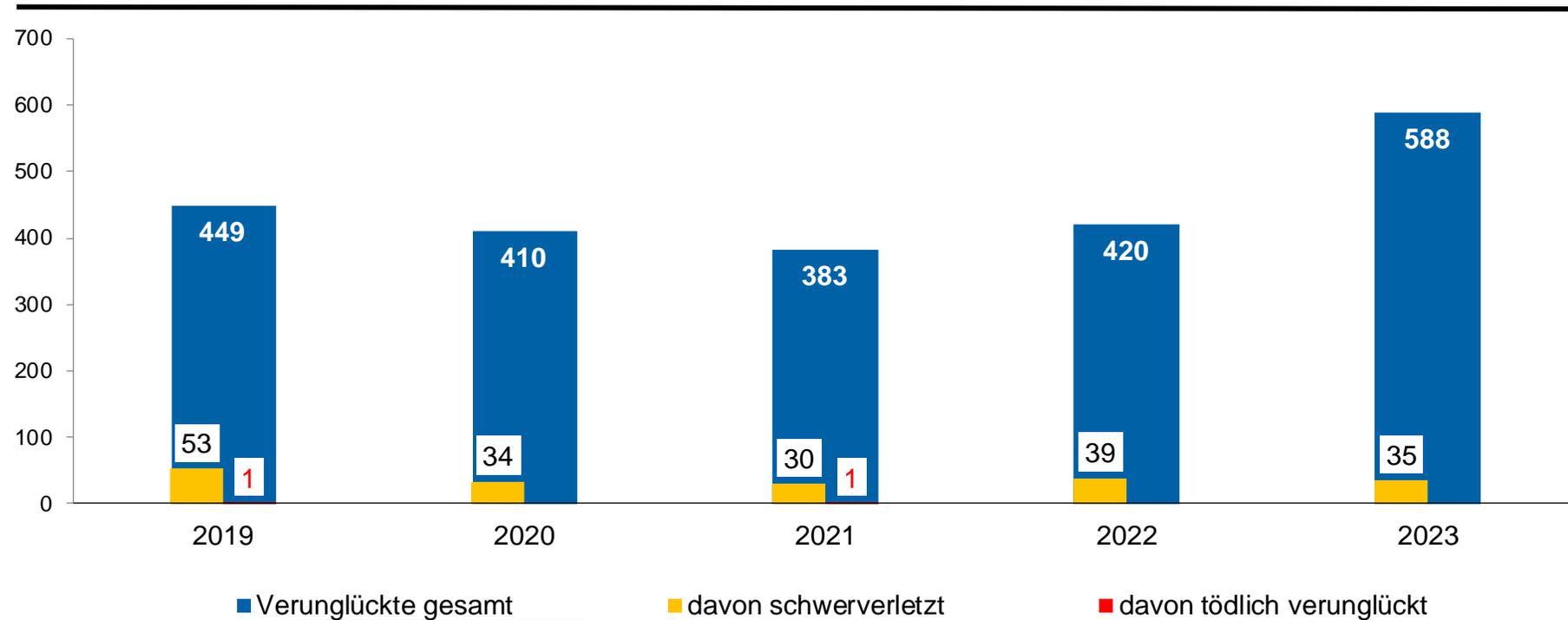
## Verunglückte bei Unfallursache „Abstand“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 61; -7,4 %



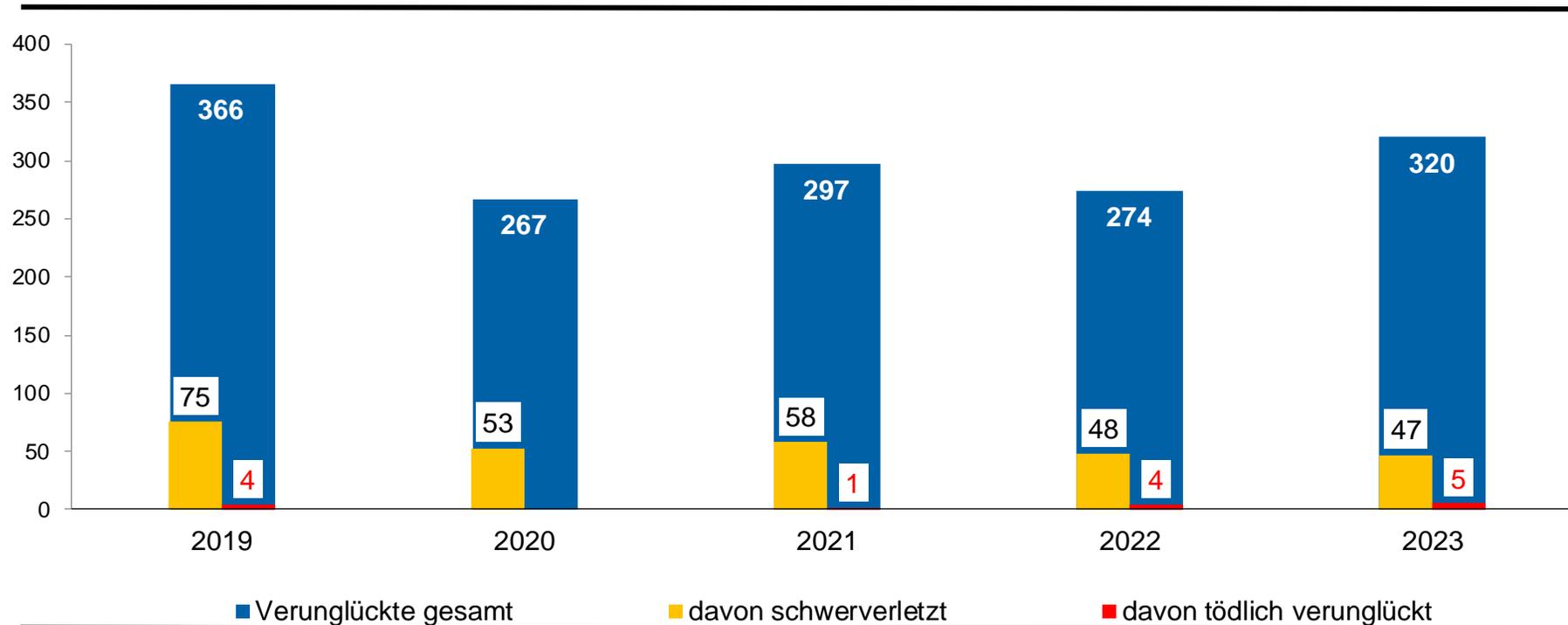
## Verunglückte bei Unfallursache „Vorfahrt/Vorrang“ (ohne Rotlicht)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 168; +40,0 %



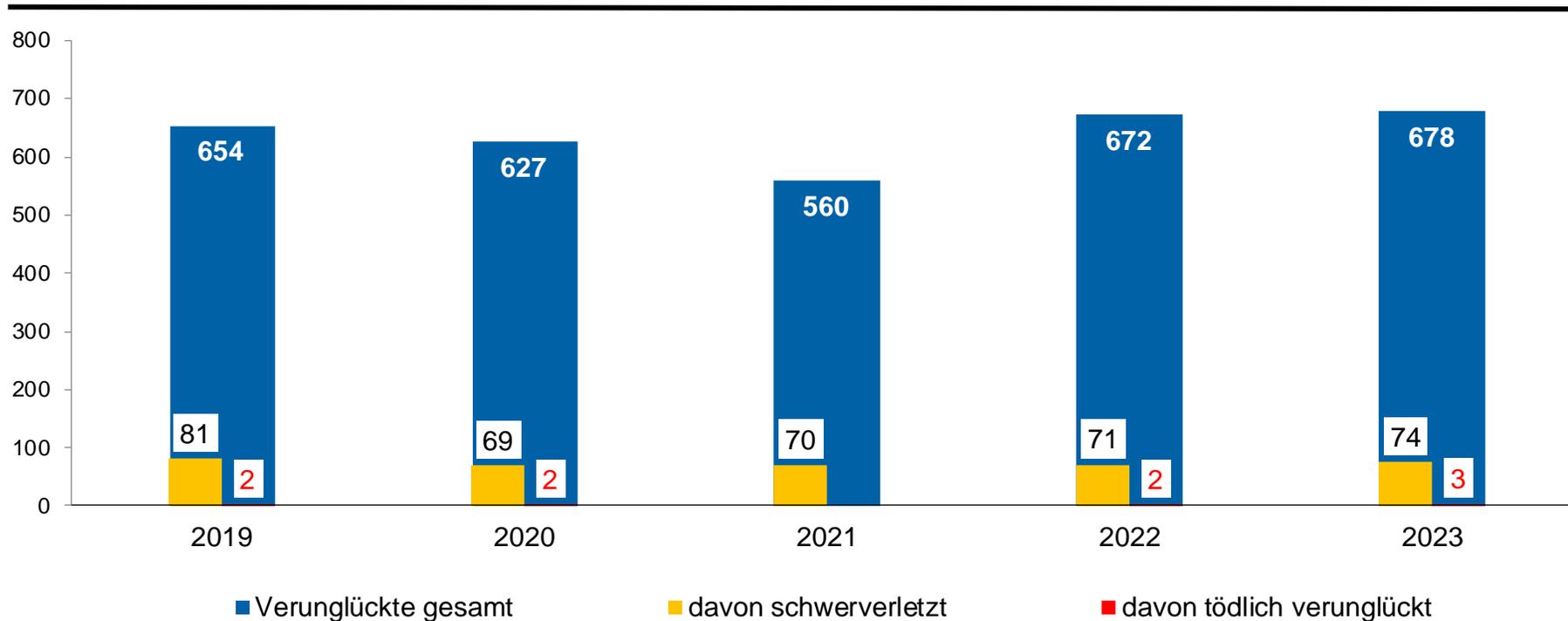
## Verunglückte bei Unfallursache „Rotlicht“ (Fahrzeuge und zu Fuß Gehende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 46; +16,8 %



## Verunglückte bei Unfallursache „Abbiegen“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 6; +0,9 %



# Erläuterungen und Definitionen

---

## **Städteregion Köln/Leverkusen**

Daten der VUD Stand Februar 2024 für die Polizeiinspektionen 1 - 6 (BKZ 6010xx bis 6016xx)

Es fand eine Datenaktualisierung für die Vorjahre statt.

## **Verkehrsunfall:**

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

## **Verunglückte:**

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

## **Schwerverletzte:**

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte.

## **Getötete:**

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

## **Altersgruppen:**

Die Altersgruppen umfassen folgende Altersspannen:

Kinder	≤ 14 Jahre	Jugendliche 15-17 Jahre	Junge Erwachsene 18-24 Jahre
Erwachsene	25-64 Jahre	Senioren ≥ 65 Jahre	

**Polizeipräsidium Köln**  
**Direktion Verkehr**

Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln